

(Read and download) Rolf Geyling (1884-1952): Der Architekt zwischen Kriegen und Kontinenten

Rolf Geyling (1884-1952): Der Architekt zwischen Kriegen und Kontinenten

Von Inge Scheidl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #4077109 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-09Abmessungen: 9.69 x .98b x 6.93l, Einband: Gebundene Ausgabe285 Seiten | File size: 71.Mb

Von Inge Scheidl : Rolf Geyling (1884-1952): Der Architekt zwischen Kriegen und Kontinenten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rolf Geyling (1884-1952): Der Architekt zwischen Kriegen und Kontinenten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes ZeitzeugnisVon Ursula ProkopEin interessantes Zeitzeugnis eines Wiener Architekten, der bei Otto Wagner ausgebildet seinen Weg ber die russische Kriegsgefangenschaft nach China findet, wo er erfolgreich am Aufbau von Tsientsin mitarbeitet. Basierend auf Tagebuchaufzeichnungen und Briefen ist es ein gut und flssig

geschriebenes Buch, das auch für Laien von Interesse ist.

Kurzbeschreibung Rolf Geyling studierte bei Karl Mosler und Otto Wagner Architektur und war sodann in Wien und Bukarest tätig. Im Ersten Weltkrieg wurde er an der Ostfront in Galizien eingesetzt, geriet jedoch bereits nach wenigen Monaten in russische Gefangenschaft und war in mehreren sibirischen Lagern inhaftiert. Nach fünf Jahren Gefangenschaft floh Rolf Geyling in Russlands Nachbarland China, wo er als erfolgreicher Architekt sowie Lehrer an der Kung Shan Universität tätig werden konnte, und als Vizehonorarkonsul die Republik Österreich vertrat. Geylings beispiellose Biographie ist durch Tagebücher, Briefe, Aufzeichnungen seiner Frau und seines Sohnes sowie durch zahlreiche Fotos, Skizzen und Pläne dokumentiert. Die einzelnen Stationen von Rolf Geylings Lebensweg werden anhand neuerer Quellen und neuerer Forschungsergebnisse in einen erweiterten geschichtlichen und kulturhistorischen Zusammenhang eingebettet und seine architektonische Tätigkeit in einem größeren architekturhistorischen Kontext analysiert. **Der Autor und weitere Mitwirkende** Inge Scheidl ist freiberufliche Kunsthistorikerin mit dem Forschungsschwerpunkt Architekturgeschichte.